

Adtran

Building a secure tomorrow

QUARTALSMITTEILUNG

ZUM 31. MÄRZ 2026

Disclaimer: Mögliche Inkonsistenzen bei den Tabellenwerten basieren auf Rundungsdifferenzen.

IFRS Kennzahlen 3M 2026

Gewinn- und Verlustrechnung

(in Tausend EUR, außer Ergebnis je Aktie und Kennzahlen)

	Q1 2026	Q1 2025	Veränderung
Umsatzerlöse	117.464	114.119	2,9 %
Proforma Bruttoergebnis	37.785	39.171	(3,5) %
Proforma Bruttoergebnis - Marge in %	32,2	34,3	(2,1) pp
Proforma EBIT ¹	(1.370)	(4.791)	71,4 %
Proforma EBIT-Marge in %	(1,2)	(4,2)	3,0 pp
Betriebsergebnis	(2.298)	(6.529)	64,8 %
Betriebsergebnismarge in %	(2,0)	(5,7)	3,7 pp
Periodenüberschuss (-fehlbetrag)	(3.460)	(16.108)	78,5 %
Verwässertes Ergebnis je Aktien in EUR	(0,07)	(0,31)	77,4 %

Cashflow

(in Tausend EUR)

	Q1 2026	Q1 2025	Veränderung
Zahlungsmittelzu-/abfluss aus betrieblicher Tätigkeit	17.277	24.532	(29,6) %
Zahlungsmittelabfluss aus Investitionstätigkeit	(18.561)	(15.376)	(20,7) %

Bilanz und Finanzkennzahlen

(in Tausend EUR, außer Kennzahlen)

	30. Mrz. 2026	31. Dez. 2025	Veränderung
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	25.298	18.451	37,1 %
Verbindlichkeiten aus Leasing	25.195	26.525	(5,0) %
Finanzschulden	50.493	44.976	12,3 %
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	47.244	43.634	8,3 %
Forderungen gegenüber Adtran Holdings, Inc. aus Verlustübernahme	24.065	23.783	1,2 %
Ausleihungen an Adtran, Inc.	15.801	15.352	2,9 %
Nettoliquidität²	36.617	37.793	(3,1) %
Nettoumlaufvermögen ³	161.054	151.613	6,2 %
Working Capital Intensität in % ⁴	33,8	31,5	2,3 pp
Eigenkapital	386.022	387.993	(0,5) %
Eigenkapitalquote in %	60,3	62,9	(2,6) pp
Eingesetztes Kapital ⁵	456.610	467.577	(2,3) %
ROCE in % ⁶	(1,5)	(2,4)	0,9 pp

Mitarbeiter

(am Periodenende)

	30. Mrz. 2026	Dec. 31, 2025	Veränderung
	2.220	2.215	0,2 %

¹ Das Proforma EBIT wird vor nicht zahlungswirksamen Aufwendungen im Zusammenhang mit Aktienvergütungsprogrammen sowie Abschreibungen und Wertminderungen auf Goodwill und akquisitionsbezogene immaterielle Vermögenswerte berechnet. Aufwendungen im Zusammenhang mit Jubiläumsgeldzahlungen sind ab 2025 nicht mehr enthalten. Darüber hinaus sind nicht regelmäßig wiederkehrende Aufwendungen im Zusammenhang mit M&A, Integration, Honorare für eine interne Untersuchung und andere nicht regelmäßig wiederkehrende Personalaufwendungen sowie Aufwendungen aus Restrukturierungsmaßnahmen nicht enthalten.

² Die Nettoliquidität ermittelt sich durch Subtraktion der Summe der Finanzschulden von den Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten. Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente enthalten neben den Bankguthaben und Kassenbeständen Forderungen gegenüber Adtran Holdings, Inc. aus dem Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag und aus der Begebung einer Anleihe. Die Summe der Finanzschulden setzt sich zusammen aus den kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten einschließlich solcher aus Factoringvereinbarungen sowie aus kurz- und langfristigen finanziellen Verbindlichkeiten gegenüber Adtran Holdings, Inc. einschließlich solcher aus dem Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag und den kurz- und langfristigen Verbindlichkeiten aus Leasing gemäß IFRS 16 Leasingverhältnisse. Ein negatives Berechnungsergebnis wird als Nettoverschuldung bezeichnet. Abweichend von den Vorjahren wird die Nettoliquidität nicht mehr als Hauptleistungskennzahl betrachtet, da sie keine Steuerungskennzahl für den Konzern darstellt und keine auf dieser Kennzahl basierenden Ziele festgelegt werden. Zu Zwecken der Information werden wir die Nettoliquidität weiterhin in der quartärlchen Kennzahlenübersicht berichten.

³ Das Nettoumlaufvermögen ist definiert als Summe aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Vorräten abzüglich der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

⁴ Die Working Capital Intensität setzt das Nettoumlaufvermögen am Bilanzstichtag ins Verhältnis zum Umsatz der aktuellen Periode.

⁵ Das eingesetzte Kapital ist die Differenz aus der durchschnittlichen Bilanzsumme und den durchschnittlichen kurzfristigen Schulden des zurückliegenden 12M Zeitraums, ermittelt als arithmetischer Durchschnitt der Quartals-Bilanzstichtagswerte.

⁶ Die Rendite für das investierte Kapital (Return on Capital employed, ROCE) ist das Betriebsergebnis des zurückliegenden 12M Zeitraums dividiert durch das eingesetzte Kapital.

Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

Umsatzentwicklung und Ertragslage

Die Umsätze in Q1 2026 lagen mit EUR 117,5 Millionen um 2,9 % über dem Umsatz von Q1 2025. Der leichte Anstieg gegenüber dem Vorjahr resultiert aus gestiegenen Umsätze in der Region Amerika, die auf die anhaltende Nachfrage nach optischer Übertragungstechnik zurückzuführen sind, unterstützt durch den fortlaufenden Ausbau der Kommunikationsnetze und eine anhaltende langfristige Nachfrage nach einer leistungsfähigeren und flexibleren Glasfaserinfrastruktur, denen ein Umsatzrückgang in der EMEA-Region gegenüberstand.

Das Proforma Bruttoergebnis verminderte sich von EUR 39,2 Millionen (34,3 % des Umsatzes) im ersten Quartal 2025 auf EUR 37,8 Millionen (32,2 % des Umsatzes) im ersten Quartal 2026. Der Rückgang war hauptsächlich auf höhere Fracht- und Zollkosten zurückzuführen.

Das Proforma-EBIT lag im ersten Quartal 2026 bei negativen EUR 1,4 Millionen (negative 1,2 % des Umsatzes), verglichen mit negativen EUR 4,8 Millionen (negative 4,2 % des Umsatzes) im ersten Quartal 2025.

Der operative Verlust für das erste Quartal 2026 belief sich auf EUR 2,3 Millionen im Vergleich zu einem negativen Betriebsergebnis von EUR 6,5 Millionen im ersten Quartal 2025. Die Verringerung des operativen Verlusts ist in erster Linie auf die positiven Auswirkungen von Einsparungsmaßnahmen zurückzuführen, die zu geringeren Betriebskosten geführt haben.

Das Periodenergebnis belief sich im ersten Quartal 2026 auf negative EUR 3,5 Millionen, verglichen mit einem negativen Periodenergebnis von EUR 16,1 Millionen im ersten Quartal 2025.

Vermögens- und Finanzlage

Der operative Cashflow belief sich im ersten Quartal 2026 auf positive EUR 17,3 Millionen im Vergleich zu positiven EUR 24,5 Millionen im ersten Quartal 2025. Der Rückgang ist hauptsächlich auf höhere Abflüsse im Zusammenhang mit Veränderungen bei den Vermögenswerten und Verbindlichkeiten zurückzuführen – vor allem aufgrund gestiegener Forderungen aus Lieferungen und Leistungen –, die nur teilweise durch eine verbesserte Rentabilität und geringere Steuerzahlungen ausgeglichen wurden.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit belief sich im ersten Quartal 2026 auf negative EUR 18,6 Millionen nach negativen EUR 15,4 Millionen im ersten Quartal 2025. Der gestiegene Mitteleinsatz für die Investitionstätigkeit ist im Wesentlichen auf den Zugang immaterieller Vermögenswerte sowie einen Mittelabfluss im Zusammenhang mit dem Factoring für Adtran, Inc. zurückzuführen.

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente des Unternehmens beliefen sich zum 31. März 2026 auf EUR 47,2 Millionen im Vergleich zu EUR 43,6 Millionen zum 31. Dezember 2025. Dies entspricht einem Anstieg um EUR 3,6 Millionen. Zum Ende des Berichtszeitraums bestanden Forderungen aus der Gewährung eines Darlehens an Adtran, Inc. in Höhe von EUR 15,8 Millionen (Vorjahresende: EUR 15,4 Millionen) sowie ausstehende Forderungen aus Verlustübernahme in Höhe von EUR 24,1 Millionen (Vorjahresende: EUR 23,8 Millionen).

Die Bankverbindlichkeiten des Konzerns stiegen von EUR 18,5 Millionen auf EUR 25,3 Millionen. Sowohl zum Ende des ersten Quartals 2026 als auch zum Jahresende 2025 standen die Bankverbindlichkeiten vollständig im Zusammenhang mit der Einbeziehung einer Zweckgesellschaft aus einem Ende 2023 abgeschlossenen Factoring-Vertrag in den Konzernabschluss. Die Nettoliquidität des Konzerns blieb weitestgehend stabil bei EUR 36,6 Millionen am Ende des ersten Quartals 2026 gegenüber EUR 37,8 Millionen am 31. Dezember 2025.

Risiko- und Chancenbericht

Die zukünftige Entwicklung von Adtran Networks unterliegt verschiedenen allgemeinen und unternehmensspezifischen Risiken, die im Einzelfall auch den Fortbestand des Konzerns gefährden können.

Wie im Abschnitt Risiko- und Chancenbericht des kombinierten Lageberichts 2025 beschrieben, bestand am Jahresende 2025 kein Risiko hinsichtlich der Unternehmensfortführung. Die Liquiditätssituation der Gruppe zu Ende Q1 2026 bleibt stabil. Daher besteht auch am aktuellen Berichtsstichtag kein Risiko hinsichtlich der Unternehmensfortführung.

Im aktuellen Berichtszeitraum haben sich keine Änderungen hinsichtlich der Risiken, Unsicherheiten und Chancen, die im Abschnitt „Risiko- und Chancenbericht“ des zusammengefassten Lageberichts 2025 aufgeführt sind, ergeben.

Prognose

Mit Blick auf die Geschäftsentwicklung in 2026 erwartet der Vorstand eine Verbesserung der allgemeinen Nachfragesituation in allen Produktbereichen. Zwar sorgen die immer noch angespannte politische Großwetterlage, die Zollpolitik der neuen US-Regierung sowie das vergleichsweise hohe Zinsniveau weiterhin für Verunsicherung im Markt, allerdings ist es zwingend notwendig, dass der Ausbau der Kommunikationsinfrastruktur sowie die Absicherung der kritischen Infrastruktur vorankommen. Darüber hinaus generieren neue Technologien und Geschäftsmodelle, wie zum Beispiel die Nutzung der generativen KI, einen zusätzlichen Bandbreitenbedarf in den Datennetzen, der nur durch weitere Investitionen in den Netzausbau gedeckt werden kann.

Adtran Networks hat sich in den vergangenen Jahren zunehmend fokussiert und technologisch umfassend auf die Transformation der Netze mit den Aspekten KI, Cloud, Mobilität, Automatisierung und Sicherheit vorbereitet. Neben den hochwertigen Leistungsmerkmalen der optischen Datenübertragung, der präzisen Netzsynchrosationstechnik und der programmierbaren Cloud-Access-Lösungen, liefert auch das Dienstleistungsportfolio einen Mehrwert. Adtran Networks entwickelt, produziert und liefert Kommunikationstechnologie für die digitale Zukunft.

Vor dem Hintergrund der oben genannten Faktoren und unter Berücksichtigung der Planungsparameter, des Personalbestands und der Wechselkurse bleibt die Einschätzung des Vorstands hinsichtlich der Aussichten gegenüber der im Konzernabschluss 2025 dargestellten unverändert. Der Vorstand erwartet für die Adtran Networks Gruppe für das Jahr 2026 ein Umsatzwachstum im einstelligen negativen bis positiven einstelligen Prozentbereich. Entsprechend der Umsatzentwicklung geht der Vorstand davon aus, dass die Proforma EBIT Marge im Jahr 2026 zwischen einem negativen einstelligen Prozentsatz und einem positiven einstelligen Prozentsatz liegen wird. Das Kapitalmarktziel des Unternehmens, eine Eigenkapitalquote von mindestens 30% zu erreichen, wurde im ersten Quartal 2026 erreicht. Darüber hinaus hat Adtran Holdings, Inc. alle relevanten Covenants vollständig erfüllt. Die Ziele des Kapitalmanagements von Adtran Networks bleiben unverändert gegenüber den in Textziffer (35) im Anhang des Konzern-Abschlusses dargestellten Informationen.

Meiningen, 12. Mai 2026

Thomas R. Stanton

Christoph Glingener

Timothy Santo

Finanzkalender

Ordentliche Hauptversammlung	15. Juni 2026 München, Deutschland
Veröffentlichung des Sechsmonatsberichts 2026	11. August 2026 Martinsried/München, Deutschland
Veröffentlichung der Quartalsmitteilung Q3 2026	10. November 2026 Martinsried/München, Deutschland

Zukunftsgerichtete Aussagen

Das vorliegende Dokument enthält mit Begriffen wie „glauben“, „annehmen“ und „erwarten“ in die Zukunft gerichtete Aussagen, welche sowohl Rückschlüsse auf interne Schätzungen über die Nachfrage nach optischen Netzlösungen, Kosten - und damit verbunden potenziellen Erlösen und Erträgen -, als auch Rückschlüsse auf die mögliche Liquiditätsentwicklung zulassen. Diese vorausschauenden Aussagen beruhen auf den Ansichten und Annahmen des Vorstands und beinhalten eine Reihe unbekannter Risiken, Ungewissheiten und anderer Faktoren, von denen viele außerhalb des Einflussbereichs von Adtran Networks liegen. Sollten einzelne oder mehrere dieser Risiken und Ungewissheiten eintreten oder sollten sich die Annahmen des Vorstands als unrichtig erweisen, können die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den Erwartungen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen und Informationen beschrieben sind oder sich daraus ableiten lassen. Die Risiken und Ungewissheiten werden im Abschnitt „Risiko- und Chancenbericht“ des Konzern-Lageberichts 2025 sowie in der vorliegenden Quartalsmitteilung erläutert.

Impressum

Hauptverwaltung

Adtran Networks SE
Campus Martinsried
Fraunhoferstraße 9a
82152 Martinsried/München
Deutschland

t +49 89 89 06 65 0

Sitz der Gesellschaft

Märzenquelle 1-3
98617 Meiningen-Dreißigacker
Deutschland

t +49 3693 450 0

Adtran Networks im Netz

Weitere Informationen über Adtran Networks, einschließlich Lösungen, Technologien und Produkte, finden Sie auf der Website des Unternehmens unter www.adtran.com.

Die aktuelle 3M Quartalsmitteilung sowie frühere Geschäftsberichte, Halbjahresberichte und Quartalsmitteilungen sowie Präsentationen und allgemeine Informationen für Investoren als PDF-Dateien in deutscher und englischer Sprache sind weiterhin auf der Website des Unternehmens www.adtran-networks.com abrufbar.

Investoren-Kontakt

Rob Fink
+1 646 809 4048
investor.relations@adtran.com